



Nah dran. Weit weg!  
Die **Nordeifel**

## Pressemitteilung

Nr. 10  
Juni 2020

PK Eröffnung EifelSchleifen & EifelSpuren

Kontakt Iris Poth  
Durchwahl -15  
Telefax -29  
E-Mail [poth@nordeifel-tourismus.de](mailto:poth@nordeifel-tourismus.de)

## Echt.gut.wandern!

### NEUES WANDERERLEBNIS IN DER NORDEIFEL

Echt.gut.wandern! - getreu diesem Motto versprechen die neuen Rundwanderwege in der Nordeifel pures Wandervergnügen. Ob gemütliche Genusswanderungen oder anspruchsvolle Tageswanderung - die EifelSchleifen und EifelSpuren bieten für jeden Anspruch das passende Wandererlebnis.

### Erlebniswandern auf den EifelSpuren

Insgesamt 18 herausragende und besonders inszenierte Rundwanderwege, teilweise zertifiziert als Qualitätswege mit dem Siegel „Wanderbares Deutschland“, machen die EifelSpuren zu einer einzigartigen Entdeckungsreise durch die reizvolle und abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft der Nordeifel.

Ob sportlich, ambitioniert oder geruhsam - ob Mittelgebirge oder Börde. Wanderer dürfen sich auf perfekt ausgeschilderte Wegeverläufe freuen, die keine Wünsche offenlassen. Attraktives Mobiliar wie Waldsofas und Picknickplätze bieten dem Wanderer angenehmen Service und Komfort. An überdimensionalen Landschaftsrahmen können nach Lust und Laune Fotos gemacht werden, um an den Tag auf der EifelSpur zu erinnern und nachher unter #Eifelspuren auf Instagram oder Facebook zu posten.

Auf der EifelSpur „Toskana der Eifel“ bei Blankenheim in das wunderschöne Lampertstal steht eine intensive Begegnung mit den beeindruckenden Wacholderhängen an.

Hügel, Täler, Wälder soweit das Auge reicht! Plätschernd sprudelt die Ahrquelle aus den Kellergewölben eines urigen Fachwerkhauses im idyllischen Eifelort Blankenheim. Entlang der dortigen EifelSpur „Wo die Ahr entspringt“ begibt sich der Wanderer auf eine erdgeschichtliche Zeitreise - das historische Ortsbild Blankenheims lädt zum gemütlichen und ausgiebigen Verweilen ein.

Auf Zeitreise zwischen verlassenen Erzgruben und Bergwerkschachts: Faszinierende Einblicke in den mittelalterlichen bis neuzeitlichen Eisensteinbergbau vermittelt die EifelSpur „Pingenwanderweg“ unweit der Gemeinde Kall.

Was war die Aufgabe eines Tuchmachers? Was versteht man unter der so genannten Tuchmacherindustrie? Wo lebten die Tuchmacher? Auf all diese spannenden Fragen gibt es Antworten - entlang der EifelSpur „Auf Tuchmachers Fährte“ rund um die Steinbachtalsperre in Euskirchen.

„Wasser für Köln“ ist das Motto der EifelSpur rund um Mechernich. Bereits die alten Römer wussten: „Das Beste ist das Wasser“. Der rund 100 km lange Römerkanal ist eine fast zweitausend Jahre alte ingenieurtechnische Meisterleistung. Entlang der dortigen EifelSpur sind u.a. Relikte aus der Römerzeit, wie beispielsweise eine Aquäduktbrücke oder ein Sammelbecken der römischen Eifelwasserleitung einsehbar.

Flach, weit und gemütlich erwandert man auf der bequemen EifelSpur „Römer, Ritter, Rüben“, ohne nennenswerte Anstiege, die Bördelandschaft vor den Toren der Römerstadt. Der fruchtbare Lößboden

der Zülpicher Börde eignet sich hervorragend zum Ackerbau für die Landwirtschaft. Hier ist die Vielfalt der Kulturlandschaft noch spürbar erlebbar.

Floristische Besonderheiten begegnen Wanderern auf den EifelSpuren "Heideheimat" bei Kall, dem "Wildnispfad" bei Dahlem und dem "Kräuterpfad", der Nettersheim und Bad Münstereifel verbindet.

### **Wandern auf den EifelSchleifen**

So vielfältig wie das Rundwanderwegenetz der EifelSpuren verlaufen auch die insgesamt 94 EifelSchleifen durch die einzigartige Kultur- und Naturlandschaft der Nordeifel. Auf den Wanderer warten romantische Tal- und Höhenwege mit herrlichen Mischwäldern und freien Acker- und Wiesengeländen. Geprägt von einer artenreichen Pflanzen- und Tierwelt darf sich der Wanderer entlang der EifelSchleifen besonders auf eines freuen: Wandern im Einklang der Natur!

### **Praktische Informationen zum direkten Loswandern**

Alle Informationen rund um die EifelSchleifen und EifelSpuren inklusive der Online-Tourenplanung finden Interessierte unter: [www.eifelschleifen.de](http://www.eifelschleifen.de) und [www.eifelspuren.de](http://www.eifelspuren.de). Ein kostenloser Pocketguide und eine Übersichtskarte können bei der Nordeifel Tourismus GmbH angefordert werden.

Angesichts der derzeit bestehenden Corona-Pandemie bitten wir darum, die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

## **Tages- und Mehrtagesarrangements „EifelSpuren“**

Um die EifelSpuren näher kennen zu lernen und obendrein besondere Wandertage zu genießen, können sich Wanderer zwischen drei Arrangements auf den neuen Rundwanderwegen in der Nordeifel entscheiden.

Bei **"EifelSpuren à la carte"** können bei einem Kurzurlaub zwei EifelSpuren nach Wunsch unter die Füße genommen werden.

**"Münstereifeler Spezialitäten auf der (Eifel)-Spur"** stehen im Mittelpunkt der 16 km langen Tageswanderung auf der EifelSpur „Kneippwanderweg“. Während der Wanderung tauchen Wanderer nach dem Start im historischen Zentrum in den einzigartigen Bad Münstereifeler Wald ein und kommen mit der Lehre Sebastian Kneipps hautnah in Berührung. Vor und nach der Wanderung werden sie kulinarisch von zwei ausgezeichneten Gastgebern verwöhnt.

Ein außergewöhnliches Angebot wird bei **"Tischlein deck Dich"** geboten. Das Hotel-Restaurant Rothkopf aus Euskirchen "zaubert" eine gedeckte Tafel auf eine EifelSpur. Zur Auswahl für ein Picknick stehen unter anderem eine zünftige Eifeler Brotzeit, eine Auswahl an deftigen Eintopfgerichten oder ein opulentes Grillbuffet.

## **Von der Projektidee zur neuen Wanderwelt**

Der anfängliche Anstoß zur Projektidee erfolgte seitens der Eifelvereins-Bezirksgruppe Euskirchen. Als Vorbild diente das zum damaligen Zeitpunkt bereits modifizierte Wanderwegenetz der Stadt Scheiden. „Konzept Qualitätsoffensive Wandern im Kreis Euskirchen“, unter diesem Titel reichte der Kreis Euskirchen im Jahr 2015 dann seine Ideen zur Modifizierung des Wanderwegenetzes beim Ministerium für Wirtschaft,

Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen ein, um in den Genuss einer möglichen Förderung im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zu kommen. Die Zielsetzung des Konzeptes: Das Wanderwegenetz im Kreis Euskirchen zukunftsfit zu machen. Der Projektantrag hatte Erfolg, das schlüssige Konzept überzeugte die Fördermittelgeber. Dem Kreis Euskirchen standen für die Projektumsetzung rund 860.000,00 Euro zur Verfügung, davon 80 Prozent aus EU-Landesmitteln.

Mit Datum vom 01.12.2016 bezog der eigens für das Projekt eingestellte Projektmitarbeiter, Herr Damian Meiswinkel, das Projektbüro in den Räumlichkeiten der Nordeifel Tourismus GmbH in Kall. Das Projektkernteam war formiert. Unter der Leitung von Frau Iris Poth und der fachlichen Projektbegleitung durch Herrn Patrick Schmitter von der Nordeifel Tourismus GmbH nahmen die Verantwortlichen ihre Arbeit auf. Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung, die im März 2017 im Kreishaus Euskirchen stattfand, stellte das Projektkernteam den rund 150 anwesenden Projektpartnern die Planungen vor. Der Startschuss zur 3 ½ jährigen Projektumsetzung war gefallen.

Unter Berücksichtigung aller am Projekt beteiligten Akteure, u.a. dem Eifelverein mit seinen Ortsgruppen, der Nordeifel Tourismus GmbH, den kreisangehörigen Kommunen, dem Nationalpark Eifel, den Naturparks Nordeifel und Rheinland sowie Vertretern von Jagd, Landwirtschaft und dem Forst galt es nun, innerhalb der nächsten 3 ½ Jahre das Wanderwegenetz in der Nordeifel zu modifizieren. Das Wanderwegenetz im Kreis Euskirchen war in die Jahre gekommen und genügte aus touristischer Sicht in weiten Teilen nicht mehr den Ansprüchen der heutigen Wandergeneration. Auch aufgrund des Demografischen Wandels und der damit verbundenen Nachfolgeproblematik in den

Eifelvereins-Ortsgruppen, die sich für die Pflege des Wanderwegenetzes verantwortlich zeichnen, war es geschuldet, dass das bestehende Wanderwegenetz reduziert werden musste, um es zukünftig in seiner Qualität aufrechterhalten zu können.

Gleich zu Projektbeginn wurde das rund 1.600 große und zum damaligen Zeitpunkt heterogene Wanderwegenetz einer Qualitätskontrolle unterzogen, bewertet, attraktive und unattraktive Wegeführungen wurden separiert und damit das Wanderwegenetz um 500 Wegekilometer reduziert. Die im Rahmen der Modifizierung entstanden neuen Wegeverläufe, 94 EifelSchleifen und 18 EifelSpuren, wurden u.a. durch innovative Infrastrukturelemente und Info-Tafeln aufgewertet, alte Markierungszeichen entlang den Wegeführungen wurden allesamt entfernt und durch die neuen Markierungszeichen der EifelSchleifen und EifelSpuren ersetzt. Die Vorteile der neuen Markierung überwiegen: Lediglich zwei übersichtliche Wegemarkierungen, die EifelSchleifen und die EifelSpuren, weisen den Wanderern zukünftig den Weg. Einheitliche, lückenlos und systematisch, nach der neuen Markierungsmethode „Auf Sicht“, wurden die Markierungszeichen im Gelände angebracht. Die EifelSchleifen und EifelSpuren sind dadurch nahezu „unverlaufbar“.

Die 94 EifelSchleifen und 18 EifelSpuren genießen ein besonderes Marketing und werden den Wanderern zukünftig sowohl digital und als auch klassisch - u.a. in Form einer neuen Website, kostenlosen Printprodukten und Wanderkarten - anschaulich präsentiert. Der Aufbau eines nachhaltigen und zentralen Wegemanagements ist in Arbeit, um gewährleisten zu können, dass die hochwertige Wanderwegeinfrastruktur der EifelSchleifen und EifelSpuren auch zukünftig stets aufrecht erhalten und insbesondere weiterentwickelt werden kann.

**Diese Zahlen sprechen für sich: 30.000 neue Markierungszeichen  
und 1.500 Kartuschen Kleber**

Wer wissen möchte, welches Ausmaß das Projekt hatte, sollte einen kurzen Blick auf die Zahlen werfen: Rund 150 Projektpartner zeichneten sich innerhalb des Projektzeitraumes dafür verantwortlich, dass die neue „Wanderwelt der Zukunft“ mit ihren 94 EifelSchleifen und 18 EifelSpuren Stück für Stück - bis zu ihrer Fertigstellung im Frühjahr 2020 - erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Auf rund 1.600 Wegekilometern zeichneten sich die Eifelvereins-Ortsgruppen verantwortlich dafür, die alten und unübersichtlichen Markierungszeichen restlos zu entfernen. Neu markiert, mithilfe von insgesamt 30.000 neuen Markierungszeichen, wurden schließlich die finalen Wegeverläufe der 94 EifelSchleifen und 18 EifelSpuren auf rund 1.100 Wegekilometern. Rund 1.500 Kartuschen Kleber waren notwendig, um die Markierungszeichen der EifelSchleifen und EifelSpuren nachhaltig und naturverträglich im Gelände befestigen zu können.

Rückblickend bedurfte es rund 96 Sitzungen und Abstimmungstermine, im Rahmen dessen alle tangierten Projektpartner über die neue Wanderwegeinfrastruktur beratschlagten. Mobiliar für 17 neue Rastplätze, 38 XL Waldliegen und 13 XXL-Landschaftsrahmen wurde eingekauft, um die Wegeverläufe der EifelSpuren wanderfreundlich ausstatten lassen zu können.

Das Projekt "**Wanderwelt der Zukunft - Eifelschleifen & Eifelspuren**" wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

## **Weitere Informationen, Urlaubsberatung und Buchungsstelle**

Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstr. 13

53925 Kall

Tel.: 02441. 99457-0

Fax: 02441. 99457-29

[info@nordeifel-tourismus.de](mailto:info@nordeifel-tourismus.de)

[www.nordeifel-tourismus.de](http://www.nordeifel-tourismus.de)

[www.facebook.com/NordeifelTourismus](https://www.facebook.com/NordeifelTourismus)